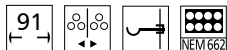


Dampflok BR 99



TILLIG HOBAHN

Art.-Nr. 02920 • 02921
02970 • 02971

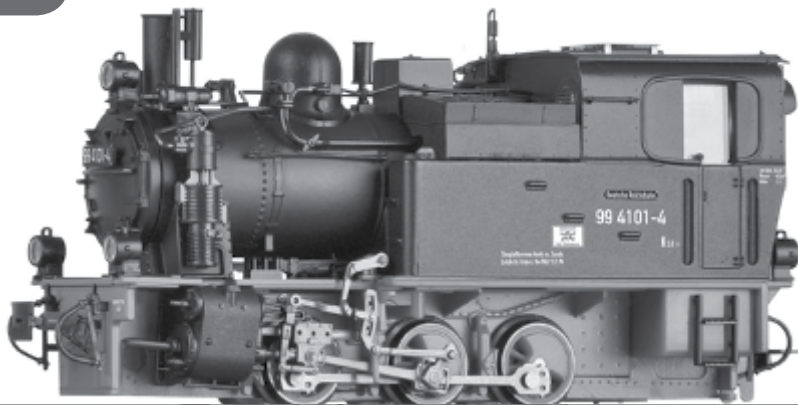


Abbildung zeigt Art.-Nr. 02971

TILLIG

DAS VORBILD

Die Nordhausen Wernigeroder Eisenbahn übernahm 1917 und 1920 zwei nahezu baugleiche Schmalspurlokomotiven. Diese wurden als NWE Loks Nummer 6 und 7 in den Fahrzeugbestand aufgenommen. Gebaut wurden die Loks 1914 von Henschel als Versuchsmaschinen für die Heeres Technische Prüfkommision. Hauptunterschied war die Ausführung als Nassdampflok und Heissdampflok. Die anderen Bauartunterschiede sind minimal. Die Loks wurden im Rahmen eines Manövers auf einer bei Drei Annen Hohne gebauten Strecke getestet. 1917 wurde die Heissdampflok direkt von der Heeresfeldbahn und 1920 die Nassdampflok von der Nassausischen Kleinbahn, die sie auch 1917 von der Heeresfeldbahn gekauft hatte, in den Bestand übernommen. Die NWE rüstete an den Loks eine Saugluftbremse nach. Der Einsatz der Loks erfolgte ursprünglich vorwiegend in den Bahnhöfen Wernigerode und Nordhausen für die Bedienung der Fabrikanschlässe mit Rollböcken und im Rangierverkehr. Die Reichsbahn gab den beiden Loks die Nummern 99 6101 und 99 6102. Die 99 6101 wurde dann zeitweise auch auf der Selketalbahn für Personenzüge benutzt. Die von der Rbd Magdeburg 1986 beantragte Stilllegung beider Maschinen kam nicht zur Ausführung. So kamen beide Loks nach der politischen Wende und Übergabe der Harzer Bahnen in private Hand, in den Bestand der HSB.

Dank der IG Harzer Schmalspurbahnen und des Freundeskreises Selketalbahn sind beide Loks neu untersucht und vor Sonderzügen wieder im Einsatz.

DAS MODELL

Das Modell ist eine maßstäbliche Nachbildung der 99 6101 bzw. 99 6102. Die Modelle entsprechen der Erscheinung der Loks ab den sechziger Jahren. Dabei sind einige Detailunterschiede entsprechend des nachgebildeten Einsatzzeitraums wie auch beim Vorbild ebenfalls unterschiedlich. Angetrieben wird das Modell auf allen Achsen. Aufgrund des Gewichtes des Modells, im Interesse der Stromabnahmebasis über alle Achsen, sind keine Haftreifen vorhanden. Der Lichtwechsel erfolgt automatisch entsprechend der Fahrtrichtung. Das Modell ist mit einer Digitalschnittstelle Next 18 ausgestattet. Diese befindet sich im seitlichen Bereich des Führerhauses.

Für die Gestaltung der Pufferbohlen gibt es einige Zurüstteile. Diese können je nach Verwendung des Modells entsprechend den Abbildungen optional zur angebrachten Modellkupplung angebaut werden. Ebenso optional kann die angebaute Kupplung gegen eine Kupplungsaufnahme nach NEM 358 ausgetauscht werden. In diese Kupplungsaufnahme kann entweder eine Standardkupplung aus dem TT Programm (TILLIG Art.-Nr. 08840) oder eine KADEE® Kupplung (Liliput Art.-Nr. 949121) montiert werden. (Abb. 1+2)

Das Modell ist ausreichend gefettet. Daher ist ein Nachölen oder Nachfetten erst nach ca. 100 Betriebsstunden erforderlich. Zum Nachfetten ist ein harz- und säurefreies Öl oder das Getriebefett (TILLIG Art.-Nr. 08973) zu verwenden.

Das Modell soll zum Erreichen optimaler Fahreigenschaften ca. 20 Minuten in beide Fahrtrichtungen eingefahren werden.

Zur Demontage des Oberteils des Modells ist zunächst der Kohlekasten seitlich aus dem Kessel zu ziehen. Dann ist das Führerhaus nach oben abzunehmen. Es rastet vorn seitlich im Kessel ein und wird hinten durch den unteren Teil der Führerhausrückwand mit zwei Haken gehalten. Nach dem Lösen der vorderen Rastungen ist das Führerhaus nach hinten zum Lösen der Verbindung zu kippen. Der Wasserkasten ist hinten am Rahmen eingehangen und vorn mit zwei Schrauben befestigt. Um den Wasserkasten mit Führerhausunterteil abzunehmen, sind die beiden Schrauben rechts und links neben den Radsätzen an der Unterseite des Wasserkastenbodens abzuschrauben. Der Wasserkasten kann danach ebenfalls vorsichtig vorn angehoben und nach hinten abgekippt werden. Nach Demontage des Wasserkastens wird der Decodersteckplatz auf der rechten Seite zugänglich. (Abb. 3)

⚠ Vorsicht: Um bei der Demontage Beschädigungen der Steuerung zu vermeiden ist ggf. zunächst eine passende Radstellung herzustellen, die den ungehinderten Zugang zu den Schraubköpfen gewährleistet.

Bitte beachten Sie, dass beim Ankippen des Wasserkastens die beiden hinteren, aufgesteckten Laternen aus ihrer Position gedrückt werden und u.U. abfallen können. Eine weitere Demontage des Lokoberteils ist nicht zu empfehlen.

Die durch den Kessel geführten elektrischen Leitungen müssen an der Leiterplattenrückseite abgelötet werden. Ebenso sind die von der vorderen Beleuchtung kommenden Leitungen in der Rauchkammer abzulöten.

Bei der Montage in umgekehrter Reihenfolge ist auf die korrekte Lage der hinteren Hakenverbindungen von Wasserkasten und Führerhaus vor dem Verschrauben bzw. Aufrasten zu achten.

Zum Tausch der Kupplungen muss die Bodenplatte abgeschraubt werden. Dazu sind die beiden Schrauben an der Bodenplatte zu lösen. Die Bodenplatte kann dann senkrecht abgezogen und nach rechts (bezogen auf die Lokomotive) neben die Lok geschwenkt werden. Dann sind die Schrauben, mit denen die Kupplungen befestigt sind erreichbar.

⚠ Vorsicht: Nicht an den Kabeln der Stromabnehmer ziehen. Bei der Montage der Bodenplatte ist auf das Verstauen der Kabel und die richtige Lage der Stromabnehmer zu achten.

ZURÜSTTEILE (Art.-Nr. 203163)

- | | | | |
|-----------------------|------------------------------|----------------------------|-----------------------|
| A NEM-Schacht | B Abdeckung (Schacht) | C Pufferhülse | D Pufferteller |
| E Bremschlauch | F Kupplungshaken | G Kupplungsgestänge | |

Abb. 1

Abb. 2

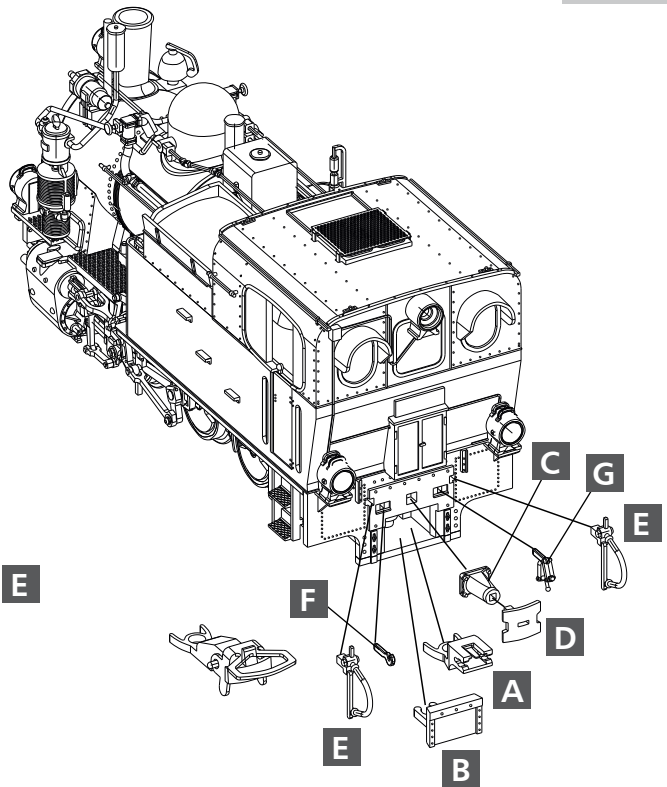
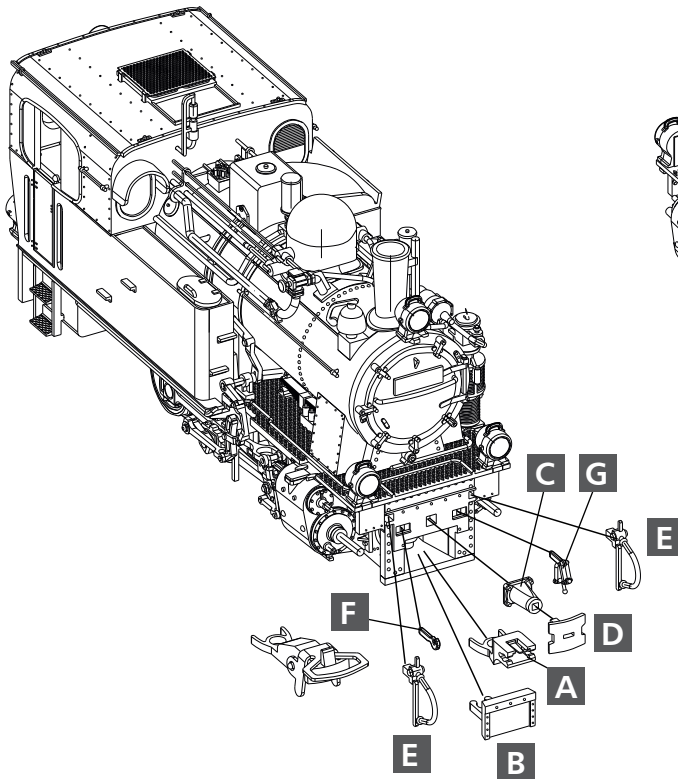
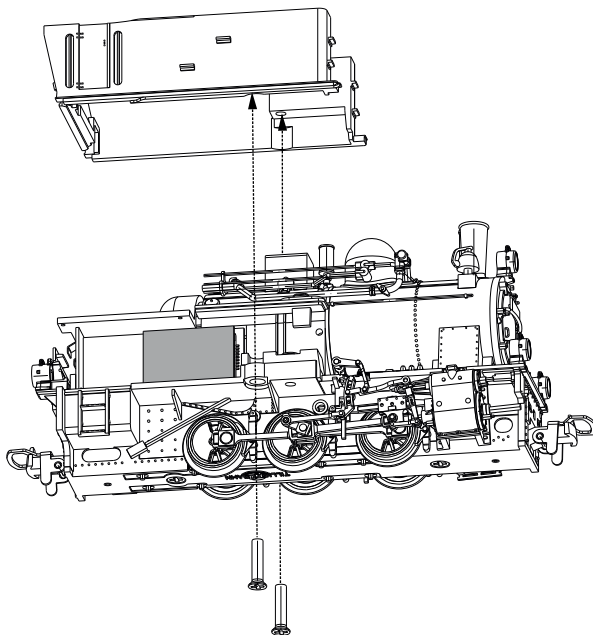


Abb. 3



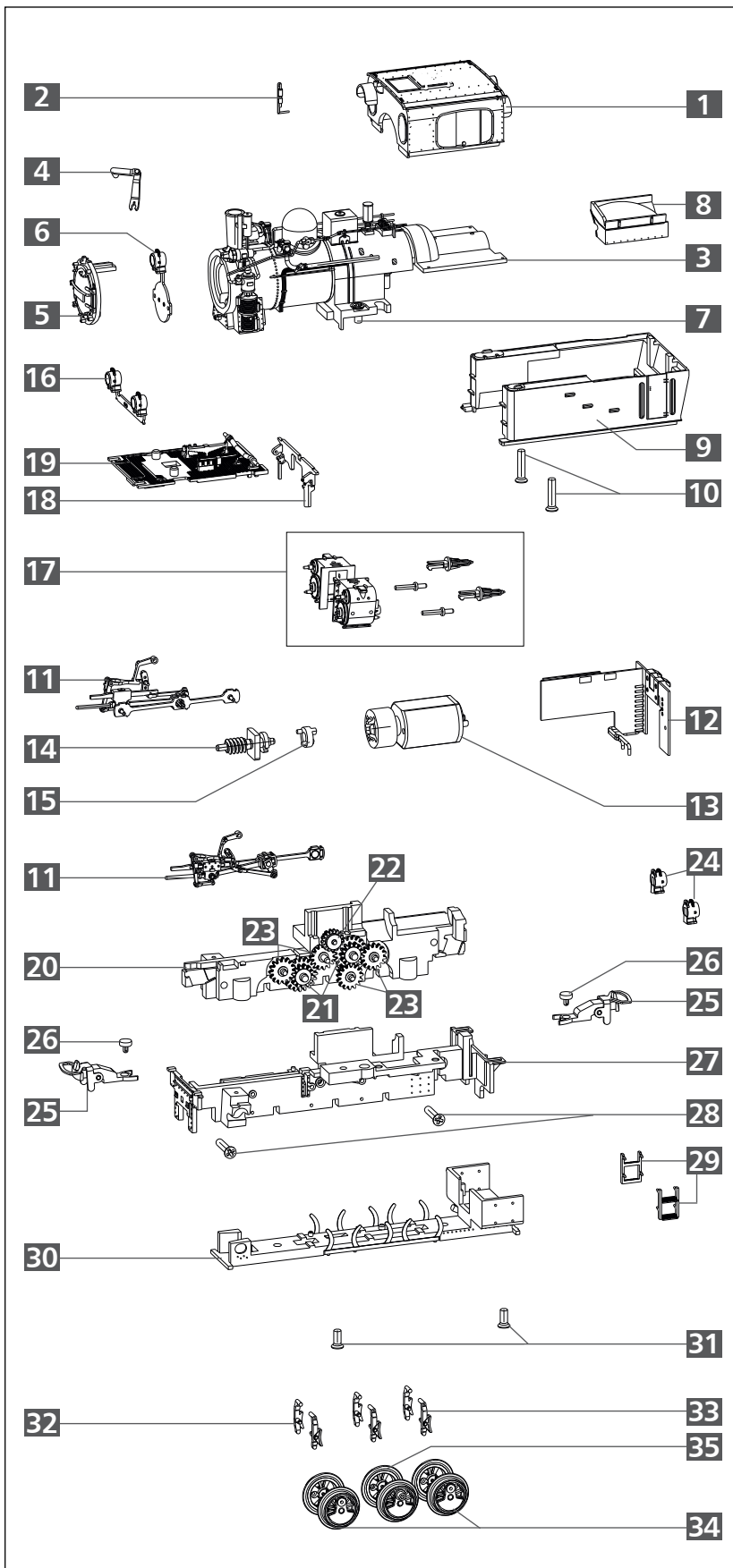
DIGITALISIERUNG

Das Modell ist mit einer Schnittstelle nach NEM 662 ausgestattet. Es können nur Decoder mit dieser Schnittstelle verwendet werden (TILLIG-Art.-Nr. 66025 von Uhlenbrock). Für die Digitalisierung ist das Lokoberteil wie oben beschrieben zu demontieren. Der Entstörsatz ist von der Leiterplatte abzuziehen. Dazu wird empfohlen, mit einem Schlitzschraubendreher zwischen Leiterplatte und Entstörsatz zu gehen und den Entstörsatz durch Drehen des Schraubendrehers abzuhebeln. Statt des Entstörsatzes ist der Decoder aufzustecken.

Heben Sie den Entstörsatz für eventuelle Reklamationen und Lokreparaturen auf. Im Service der Firma TILLIG werden nur Loks ohne Decoder repariert.

! Bitte prüfen Sie vor Inbetriebnahme der Lok die Spannung an Ihrer Digitalzentrale. Für den Betrieb von Fahrzeugen der Spurweiten TT, H0, H0e und H0m wird eine Digitalspannung von max. 14 Volt empfohlen. Höhere Spannungen führen zu einem höheren Verschleiß der Motoren. Decoderdefekte (durch Überlast), die durch diese Ursache entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

ERSATZTEILLISTE LOK



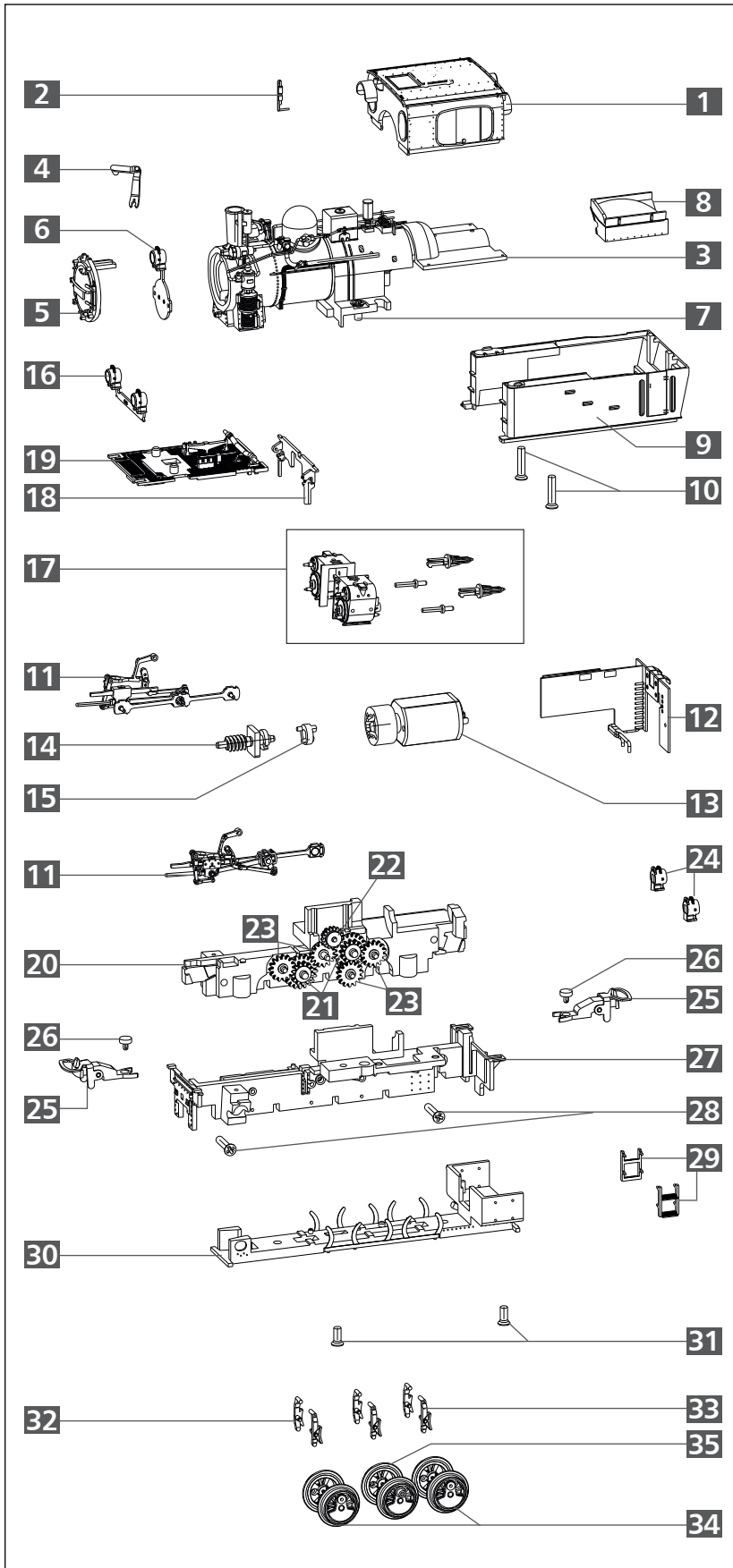
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.	
		02920	02921
1	Führerhaus, vollst.	203716	204761
o.Abb.	Fenster hinten, mont.	203717	203717
2	Pfeife	303098	303098
3	Kessel, lack.	207608	208536
4	Steuerstange	303085	303085
5	Rauchkammertür, dek.	207611	208537
6	Leiterplatte (L/o), vollst.	203539	203539
7	Schraube M2x4	390020	390020
8	Kohleaufsatz, lack.	207607	207607
9	Wasserkasten, dek.	207609	208534
10	Schraube M2x8	393270	393270
11	Steuerung, vollst.	203592	203592
12	Leiterplatte, vollst.	203574	203574
13	Motor, vollst.	203259	203259
14	Schneckenwelle, vollst.	203261	203261
15	Hardyscheibe	302988	302988
16	Leiterplatt (L), mont.	203538	203538
17	Zylinderpaar	203593	203593
18	Gleitbahnträger	303013	303013
19	Umlauf, mont.	203573	203573
20	Rahmen rechts, lack.	207601	207601
21	Zahnrad z20/z13	302537	302537
22	Zahnrad z17/z9	301927	301927
23	Zahnrad z15	303040	303040
o.Abb.	Laterne, vorn	303058	303058
24	Laterne, hinten	303685	303685
o.Abb.	Lichteinsatz	303059	303059
25	Kupplung, mont.	210306	210306
26	Schraube M1,4x2	393895	393895
27	Rahmen links, dek.	207613	208535
28	Schraube (E) PT 1,8x8	393210	393210
29	Tritt (FH)	302996	302996
30	Bodenplatte, mont.	203591	203591
31	Schraube (E) PT 1,8x4,3	393220	393220
32	Bremsbacken re.	302989	302989
33	Bremsbacken li.	302994	302994
34	Kuppelradsatz	203271	203271
35	Treibradsatz	203246	203246



ACHTUNG!

Die Lok-Betriebsnummern der Artikel wechseln unter Umständen bei Neuproduktion. Ersatzteile zu den Art.-Nr. tragen die jeweils in der Produktion befindlichen Betriebsnummern. Ersatzteile mit älteren Betriebsnummern nur solange Vorrat reicht.

ERSATZTEILLISTE LOK



Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.	Art.-Nr.
		02970	02971
1	Führerhaus, vollst.	203724	204761
o.Abb.	Fenster hinten, mont.	203717	203717
2	Pfeife	303098	303098
3	Kessel, lack.	207608	208536
4	Steuerstange	303085	303085
5	Rauchkammertür, dek.	207617	208542
6	Leiterplatte (L/o), vollst.	203539	203539
7	Schraube M2x4	390020	390020
8	Kohleaufsatz, lack.	207607	207607
9	Wasserkasten, dek.	207616	208539
10	Schraube M2x8	393270	393270
11	Steuerung, vollst.	203592	203592
12	Leiterplatte, vollst.	203574	203574
13	Motor, vollst.	203259	203259
14	Schneckenwelle, vollst.	203261	203261
15	Hardyscheibe	302988	302988
16	Leiterplatt (L), mont.	203538	203538
17	Zylinderpaar	203593	203593
18	Gleitbahnträger	303014	303014
19	Umlauf, mont.	203573	203573
20	Rahmen rechts, lack.	207615	207615
21	Zahnrad z20/z13	302537	302537
22	Zahnrad z17/z9	301927	301927
23	Zahnrad z15	303040	303040
o.Abb.	Laterne, vorn	303058	303058
24	Laterne, hinten	303685	303685
o.Abb.	Lichteinsatz	303059	303059
25	Kupplung, mont.	210306	210306
26	Schraube M1,4x2	393895	393895
27	Rahmen links, dek.	207614	208541
28	Schraube (E) PT 1,8x8	393210	393210
29	Tritt (FH)	302996	302996
30	Bodenplatte, mont.	203725	203725
31	Schraube (E) PT 1,8x4,3	393220	393220
32	Bremsbacken re.	302989	302989
33	Bremsbacken li.	302994	302994
34	Kuppelradsatz	203269	203269
35	Treibradsatz	203245	203245

ACHTUNG!
Die Lok-Betriebsnummern der Artikel wechseln unter Umständen bei Neuproduktion. Ersatzteile zu den Art.-Nr. tragen die jeweils in der Produktion befindlichen Betriebsnummern. Ersatzteile mit älteren Betriebsnummern nur solange Vorrat reicht.

TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz
Tel.: +49 (0)35971 / 903-45
Fax: +49 (0)35971 / 903-19
Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter: www.tillig.com

Technische Änderungen vorbehalten!
Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

CE Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.

Diesem Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.